



2026

AMAG.
AUSTRIA METALL

Präsentation zum 1. Quartal 2026
30. April 2026

**INNOVATION TRIFFT
VERANTWORTUNG.**

DISCLAIMER

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 21. April 2026 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Die wirtschaftlichen und handelspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Monaten mehrmals verändert. Interne Berechnungen/Ergebnisanalysen basieren auf diversen Annahmen. Dazu zählt unter anderem auch die unveränderte Gültigkeit der globalen US-Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2026

STARKES ERSTES QUARTAL 2026 MIT DEUTLICHER ERGEBNISSTEIGERUNG

- › Erfreuliche Entwicklung in allen operativen Segmenten der AMAG-Gruppe mit positivem Ergebnisbeitrag aus der kanadischen Beteiligung Alouette
- › Bei leichter Umsatzsteigerung von +0,6 % auf 403,8 Mio. EUR (Q1/2025: 401,4 Mio. EUR) signifikante Ergebnisverbesserung erzielt
- › EBITDA auf 57,1 Mio. EUR erhöht (+23,9 % ggü. starkem Q1/2025: 46,1 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern auf 26,5 Mio. EUR gewachsen (+63,8 % ggü. Q1/2025: 16,2 Mio. EUR)
- › Operativer Cashflow spiegelt mit -8,4 Mio. EUR vor allem mengen- und preisbedingten Anstieg im Working Capital wider (Q1/2025: 51,1 Mio. EUR)
- › Ausblick 2026: Positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr in allen AMAG-Segmenten erwartet. EBITDA-Bandbreite von 150 Mio. EUR bis 180 Mio. EUR für Gesamtjahr 2026

MARKT UND ABSATZ Q1/2026

STIMMUNGSINDIKATOR

EINKAUFSMANAGERINDEX DES VERARBEITETEN GEWERBES (PMI*)

Region/Land	2024												2025												2026		
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär
Welt	50	50	51	50	51	51	50	50	49	49	50	50	50	51	50	50	50	50	50	51	51	51	51	50	51	52	51
Eurozone	47	47	46	46	47	46	46	46	45	46	45	45	47	48	49	49	49	50	50	51	50	50	50	49	50	51	52
Österreich	43	43	42	44	46	44	43	44	43	42	45	43	46	47	47	47	48	47	48	49	48	49	50	49	47	49	52
Deutschland	46	43	42	43	45	44	43	42	41	43	43	43	45	47	48	48	48	49	49	50	50	50	48	47	49	51	52
Frankreich	43	47	46	45	46	45	44	44	45	45	43	42	45	46	49	49	50	48	48	50	48	49	48	51	51	50	50
Italien	49	49	50	47	46	46	47	49	48	47	45	46	46	47	47	49	49	48	50	50	49	50	51	48	48	51	51
Spanien	49	52	51	52	54	52	51	51	53	55	53	53	51	50	50	48	51	51	52	54	52	52	52	50	49	50	49
UK	47	48	50	49	51	51	52	53	52	50	48	47	48	47	45	45	46	48	48	47	46	50	50	51	52	52	51
USA	51	52	52	50	51	52	50	48	47	49	50	49	51	53	50	50	52	53	50	53	52	53	52	52	52	52	52
Kanada	48	50	50	49	49	49	48	50	50	51	52	52	48	46	45	46	46	46	48	48	50	48	49	50	51	51	50
China	51	51	51	51	52	52	50	50	49	50	52	51	50	51	51	50	48	50	50	51	51	51	50	50	50	52	51
Japan	48	47	48	50	50	50	49	50	50	49	49	50	49	49	48	49	49	50	49	50	49	48	49	50	52	53	52

- › Global bleibt das Bild **stabil** und knapp über der Wachstumsschwelle von 50
- › Stimmungslage in der **Eurozone** hat sich im 1. Quartal leicht **verbessert**, insbesondere in Österreich und Deutschland, aber
- › zunehmende **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem **Nahost-Konflikt**

*Purchasing Mangers' Index; Quelle: Bloomberg

EINORDNUNG ZUM NAHOST-KONFLIKT

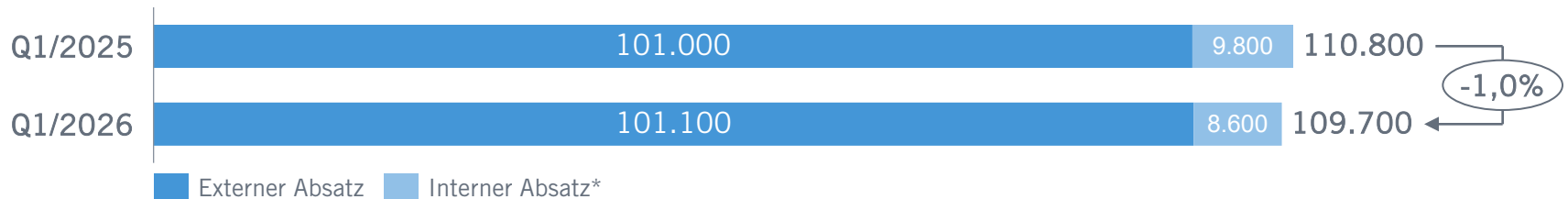
KEINE DIREKTE BETROFFENHEIT, ABER ERHÖHTE UNSICHERHEITEN

- › Der **Iran-Krieg** hat in der AMAG-Gruppe aktuell folgende **indirekte Auswirkungen**:
 - › **Aluminiumpreis**: Preisanstieg wirkt sich positiv auf das Ergebnis im Segment Metall aus und erhöht das Working Capital am Standort Ranshofen
 - › **Energie**: Energiepreissicherungen federn gestiegene Marktpreise deutlich ab; aktuelle Preisniveaus werden in Angebotskalkulation berücksichtigt
 - › **Primärmetallprämien/Legiermetalle**: Kostensteigerungen betreffen insbesondere die Walzbarrenproduktion im Segment Walzen und werden in der Angebotslegung berücksichtigt
 - › **Hilfs- und Betriebsstoffe**: Materialien wurden zur Sicherstellung der Versorgung aufgestockt; dabei zeigten sich teilweise höhere Preise
 - › **Transportkosten**: Steigende Ölpreise können zu kurzfristigen Preiserhöhungen bei LKW-Transporten und Seefrachten führen
- › **Insgesamt überwiegen** derzeit die **positiven Effekte** aus dem höheren Aluminiumpreis; Fokus bleibt weiterhin auf der schnellen Reaktion auf weitere Entwicklungen

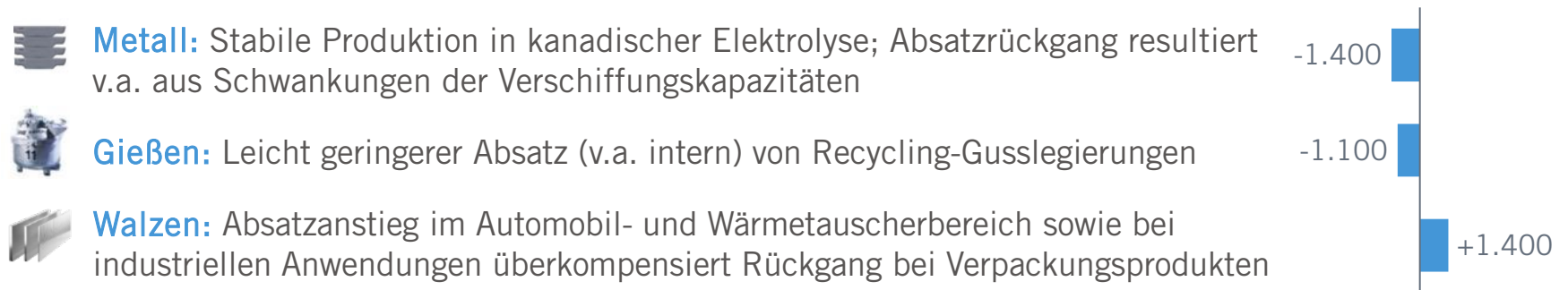
GESAMTABSATZ DER AMAG-GRUPPE

ABSATZMENGE IN ETWA AUF VORJAHRESNIVEAU

Gesamtabsatz in Tonnen



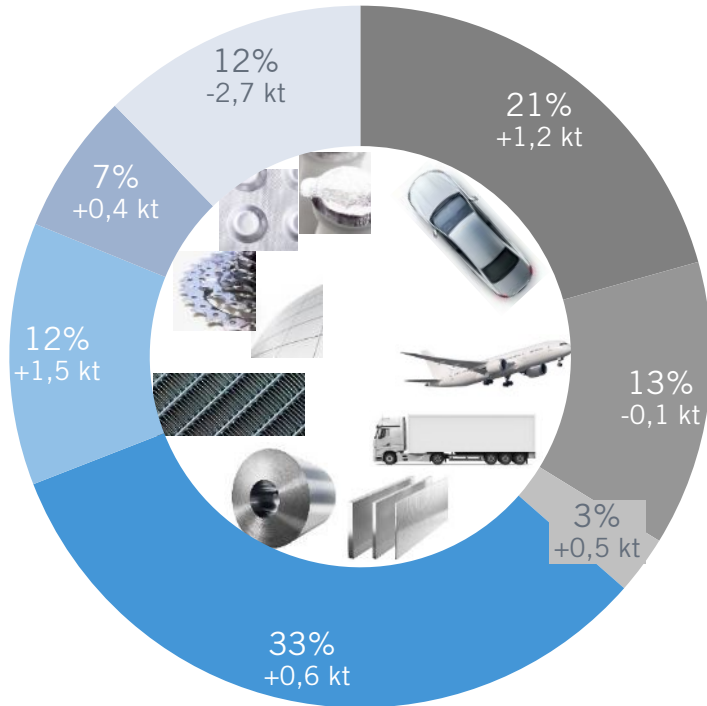
Veränderung der Gesamtabatzmenge im Vergleich zu Q1/2025 in Tonnen



*Die interne Absatzmenge stellt v.a. den intersegmentären Mengenanteil (sogenannte „Remelted Secondary Ingots“ – RSI) dar, der im Segment Gießen erzeugt und an das Segment Walzen weiterverkauft wird.

SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

ANHALTEND HOHE PRODUKT- UND BRANCHENVIELFALT



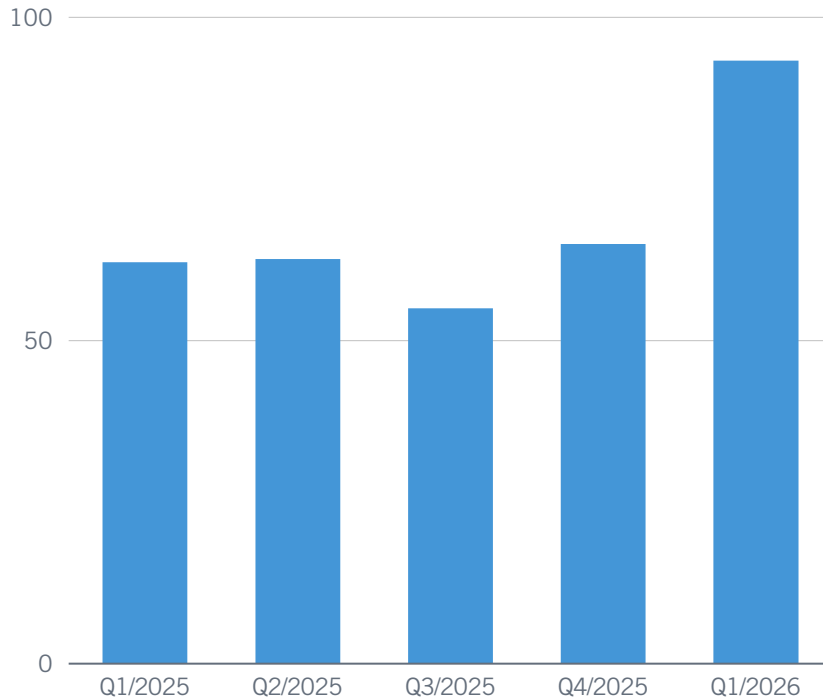
Veränderung des Absatzanteils je Industrie (ggü. Q1/2025):

Automobil (OEM)	+2 %-Pkt.
Luftfahrt	+/-0 %-Pkt.
Sonstiger Transport (LKW)	+1 %-Pkt.
Industrielle Anwendungen	+/-0 %-Pkt.
Wärmetauscher	+2 %-Pkt.
Sport/Architektur/ Elektronik/Sonstiges	+1 %-Pkt.
Verpackung	-5 %-Pkt.

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

AUFTRAGSSTAND REFLEKTIERT POSITIVE AUFTRAGSEINGANGSENTWICKLUNG

■ [in Tsd. Tonnen]



- › **Auftragsstand** in Q1/2026 signifikant gesteigert:
 - › Deutlicher Anstieg im **Automobilbereich** durch kurzfristig genutzte Marktchancen
 - › Zunahme bei **industriellen Anwendungen**
 - › **Stabile** Entwicklung im Bereich **Luftfahrt**
- › **Keine wesentliche Veränderung** bei Auftragseingängen für **Sport- und Architekturprodukte**
- › **Stabile** Auftragsentwicklung bei **Verpackungsprodukten**

GESCHÄFTSVERLAUF Q1/2026

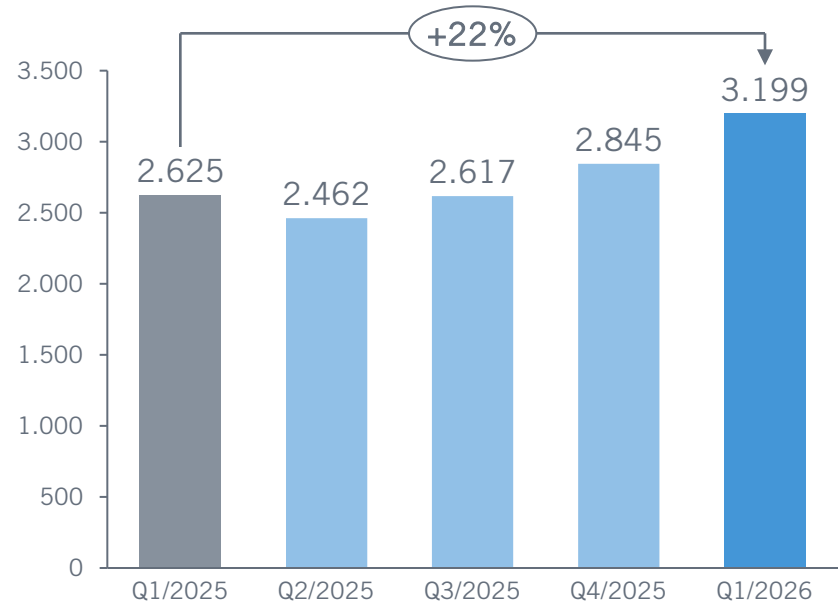
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

HOHES ALUMINIUMPREISNIVEAU IN Q1/2026

Aluminiumpreisentwicklung (3-M-LME) in USD/t



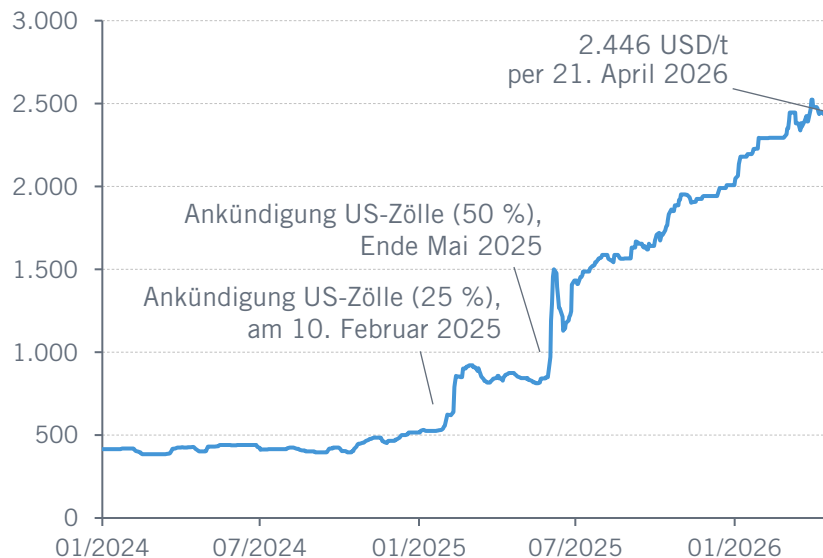
Ø Aluminiumpreis (3-M-LME) in USD/t



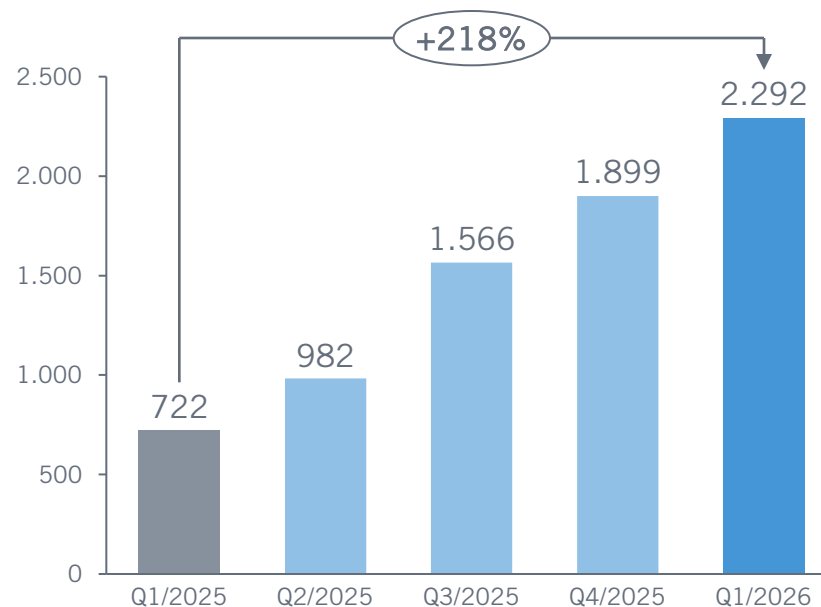
US-MIDWEST-PRÄMIENTWICKLUNG

WEITERER PRÄMIENANSTIEG IN Q1/2026

US-Prämienentwicklung (verzollt) in USD/t



Ø US-Midwest-Prämie (verzollt) in USD/t



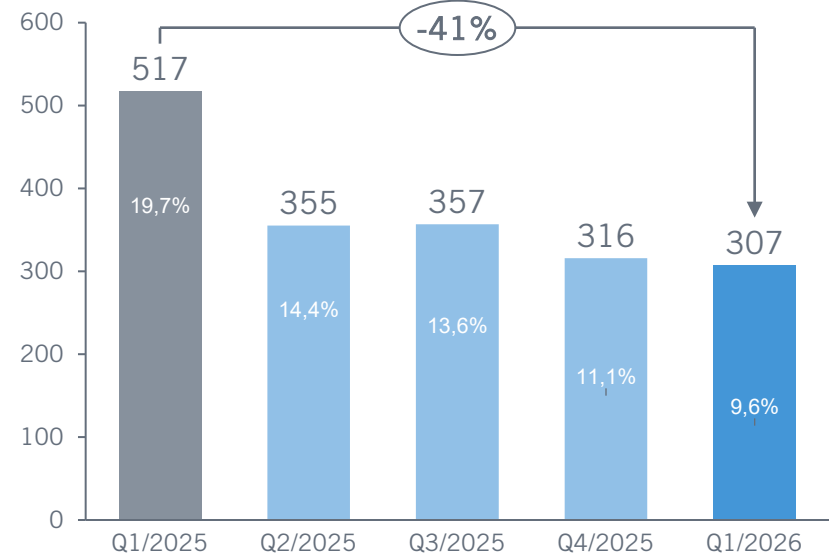
PREISENTWICKLUNG TONERDE

BESONDERS ATTRAKTIVES TONERDEPREISNIVEAU SETZTE SICH FORT

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



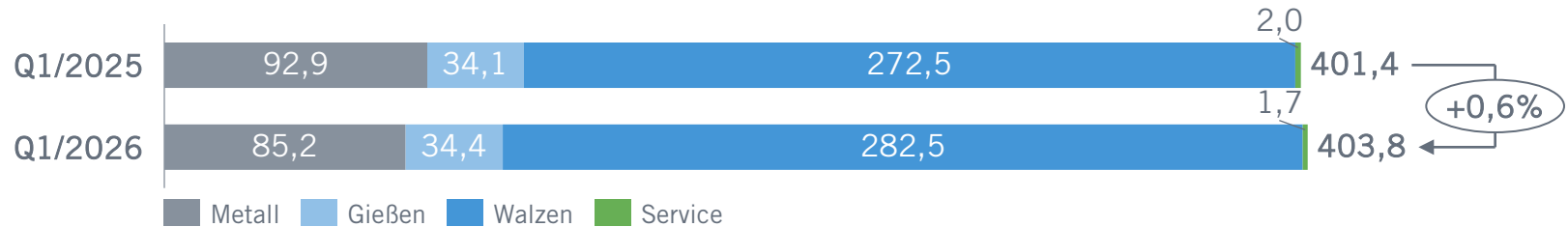
Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

SOLIDE UMSATZENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR

Umsatzerlöse in Mio. EUR



Umsatzüberleitung im Vergleich zu Q1/2025 in Mio. EUR



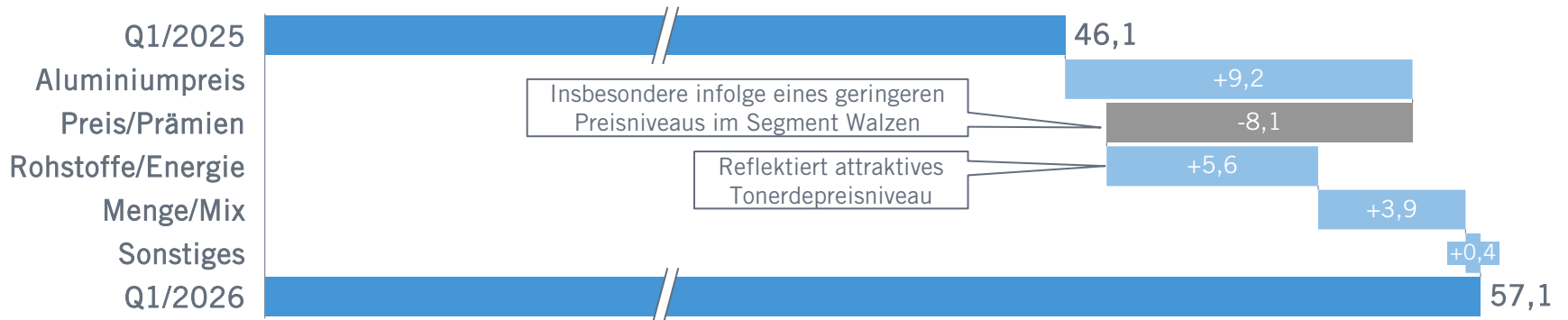
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

DEUTLICHER ANSTIEG IM OPERATIVEN ERGEBNIS VON RUND 24 %

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q1/2025 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN OPERATIVEN AMAG-SEGMENTEN

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu Q1/2025 in Mio. EUR



Segment Metall

- › Attraktives Aluminium- und Tonerdepreisniveau sowie hohe Auslastung in Kanada
- › Fallende Aluminiumpreis-Terminkurve belastet Prolongationsergebnisse seit März 2026 stark; Bewertungseffekte in Q1/2026 lagen noch bei rund +6 Mio. EUR nach +3 Mio. EUR im Vorjahr



Segment Gießen

- › Leicht positive Geschäftsentwicklung in einem unverändert herausfordernden Umfeld; Produktivitätsanstieg und hohe Anpassungsfähigkeit nahmen positiven Einfluss
- › Schrottverfügbarkeit und -preisentwicklung nach wie vor von nachteiligen Rahmenbedingungen in Europa beeinflusst



Segment Walzen

- › Absatzanstiege v.a. bei Automobil- und Wärmetauscherprodukten überkompensierten Rückgang im Verpackungsbereich
- › Positive Mengen- und Mixeffekte konnten negative Preisabweichung bei industriellen Anwendungen vollständig abfedern; Kosteneffizienzmaßnahmen am Standort Ranshofen werden konsequent fortgeführt



ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

DEUTLICHER ANSTIEG INFOLGE DES GESTEIGERTEN OPERATIVEN ERGEBNISSES

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2025 in Mio. EUR



CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

HOHER ALUMINIUMPREIS UND MENGENAUFBAU BELASTEN CASHFLOW

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q1/2026

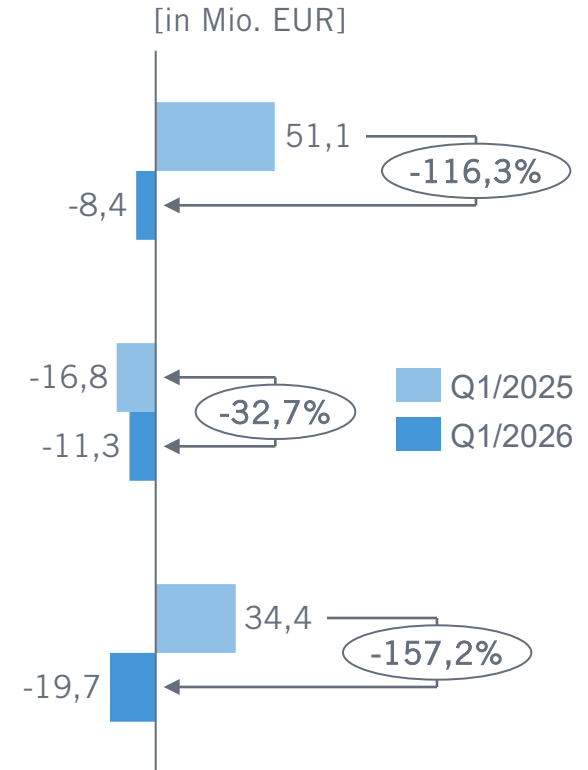
- › Starkes operatives Ergebnis (EBITDA) wirkt positiv
- › Deutlich höhere Kapitalbindung hat gegenläufigen Effekt:
 - i) Bestandsaufbau v.a. infolge des höheren Auftragsstands und
 - ii) stark gestiegener Aluminiumpreis

Cashflow aus Investitionstätigkeit in Q1/2026

- › Planmäßige Fortführung reduzierter Investitionstätigkeiten

Free Cashflow in Q1/2026

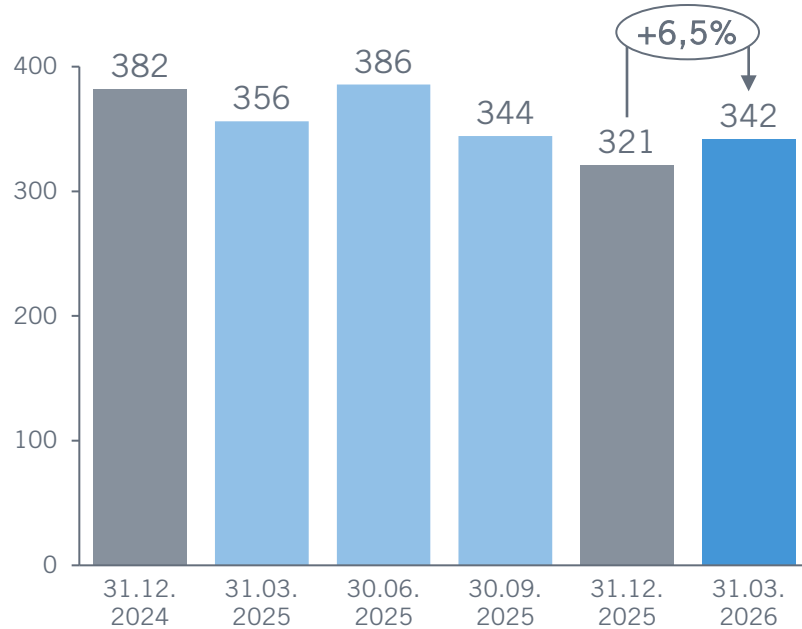
- › Free Cashflow infolge des Working-Capital-Aufbaus negativ



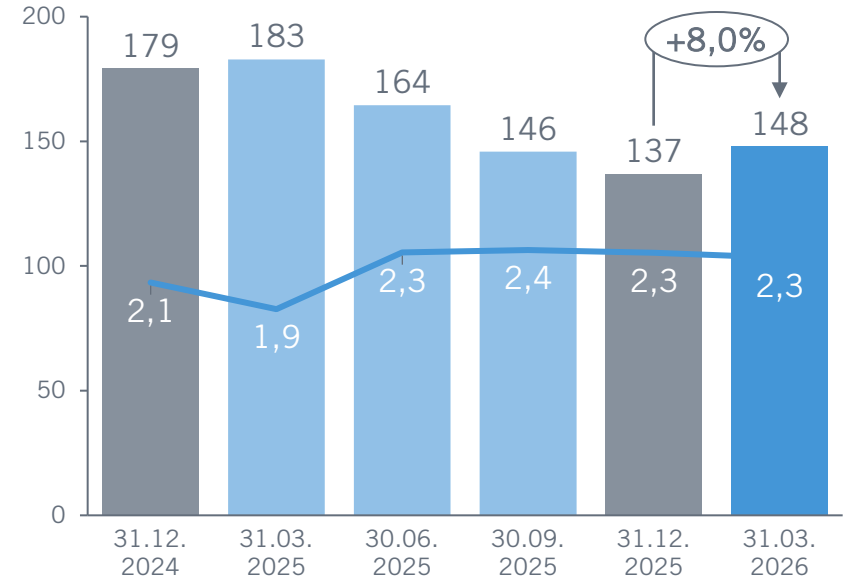
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (1/2)

NETTOFINANZVERSCHULDUNG UND NET-DEBT/EBITDA WEITERHIN SOLIDE

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA*

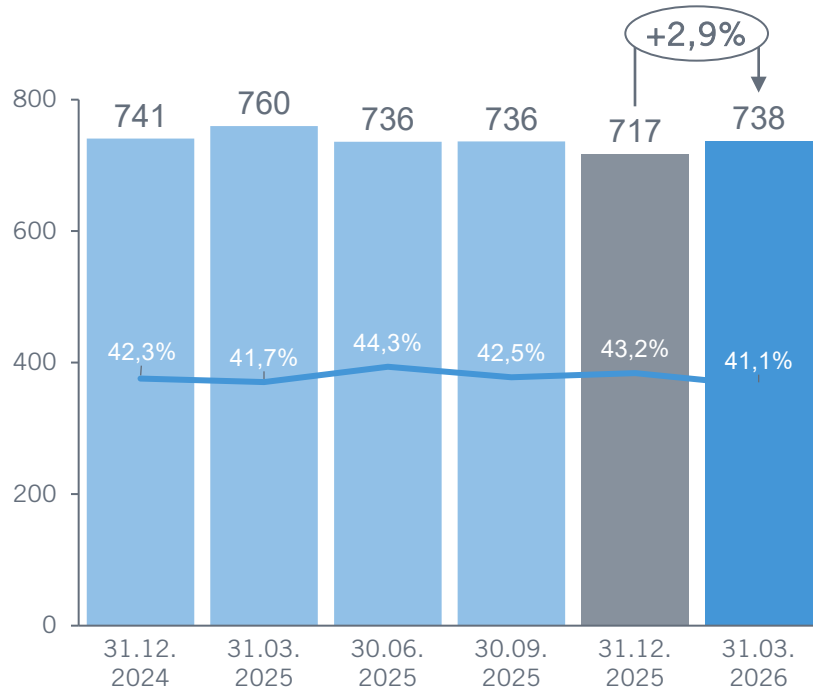


*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag.

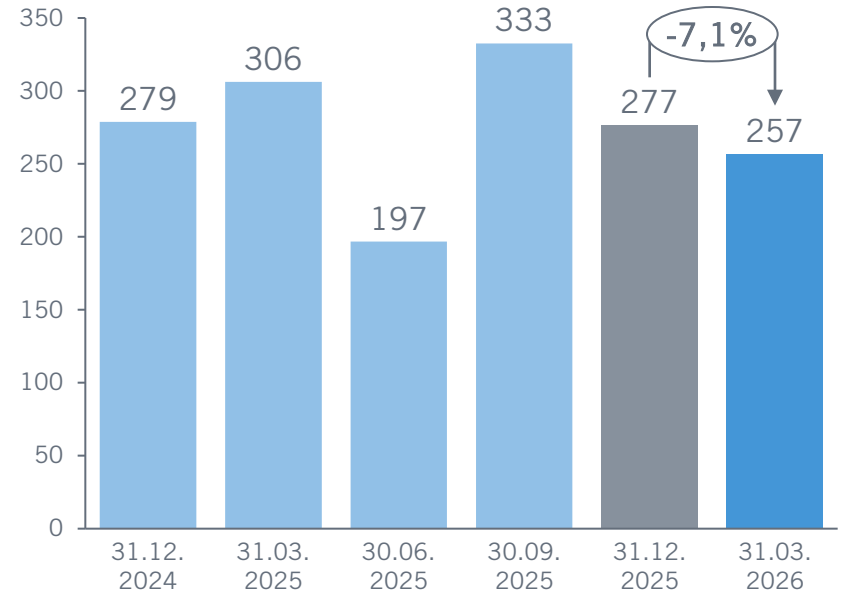
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (2/2)

EIGENKAPITAL GESTEIGERT; ZAHLUNGSMITTEL WEITERHIN HOCH

Eigenkapital in Mio. EUR und -quote in %



Zahlungsmittel und -äquivalente in Mio. EUR



FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE IN MIO. EUR

	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Absatz gesamt in Tonnen	109.700	110.800	-1,0
Umsatzerlöse	403,8	401,4	+0,6
EBITDA	57,1	46,1	+23,9
EBITDA-Marge in %	14,1	11,5	
Betriebsergebnis (EBIT)	37,9	23,8	+59,4
EBIT-Marge in %	9,4	5,9	
Ergebnis nach Ertragsteuern	26,5	16,2	+63,8
Ergebnis je Aktie in EUR	0,75	0,46	+63,8
Eigenkapital	737,5	717,1*	+2,9
Eigenkapitalquote in %	41,1	43,2*	
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	2.117	2.232	-5,2

*Wert vom 31.12.2025

ESG-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KENNZAHLEN FÜR DEN STANDORT RANSHOFEN	Einheit	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Ø Schrotteinsatzrate	%	73,7	76,1	
Ø Spezialitätenanteil	%	56	53	
Spezifischer Energieverbrauch*	kWh/Tonne	1.217	1.186	+2,6
Spezifische CO ₂ -Emissionen (Scope 1 & 2)*	Tonnen CO ₂ /Tonne	0,174	0,167	+4,2
Unfallrate TRIFR**	1)	0,7	1,2	-41,7
Frauenanteil**	%	16	16	
Ø Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung**	h/Mitarbeiter:in	4,8	7,6	-36,8
Compliance-Verstöße**	Anzahl	0	0	

Die umweltspezifischen Kennzahlen werden u.a. von der Produktionsmenge sowie vom Produktmix beeinflusst.

*Die Umrechnung von Energieverbrauch und Emissionen basiert auf den vom Bundesministerium zuletzt im Dezember 2025 veröffentlichten Standardfaktoren der österreichischen Treibhausgasinventur (Ebene 2a).

**Kennzahlen inkludieren auch AMAG components

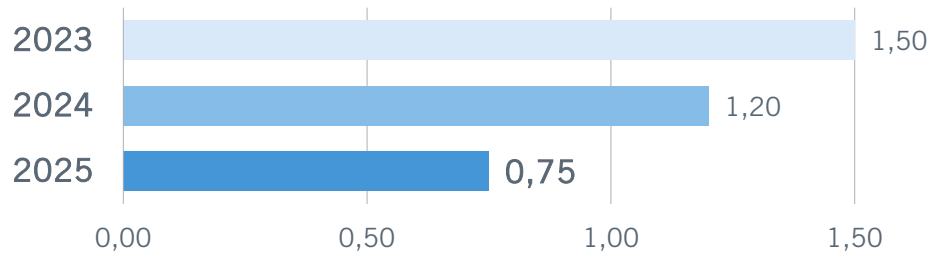
1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

DIVIDENDE UND AUSBLICK 2026

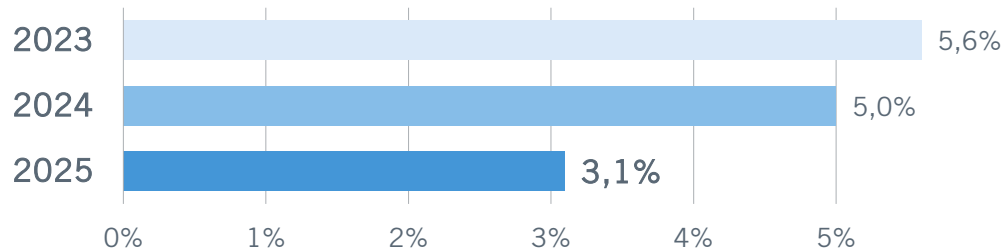
DIVIDENDE VON 0,75 EUR JE AKTIE

DIVIDENDENRENDITE VON 3,1 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Dividende in Höhe von 0,75 EUR je Aktie in der Hauptversammlung am 16. April 2026 beschlossen
- › Dividenden-Zahltag war am 23. April 2026

AUSBLICK 2026: AMAG-GESCHÄFTSENTWICKLUNG

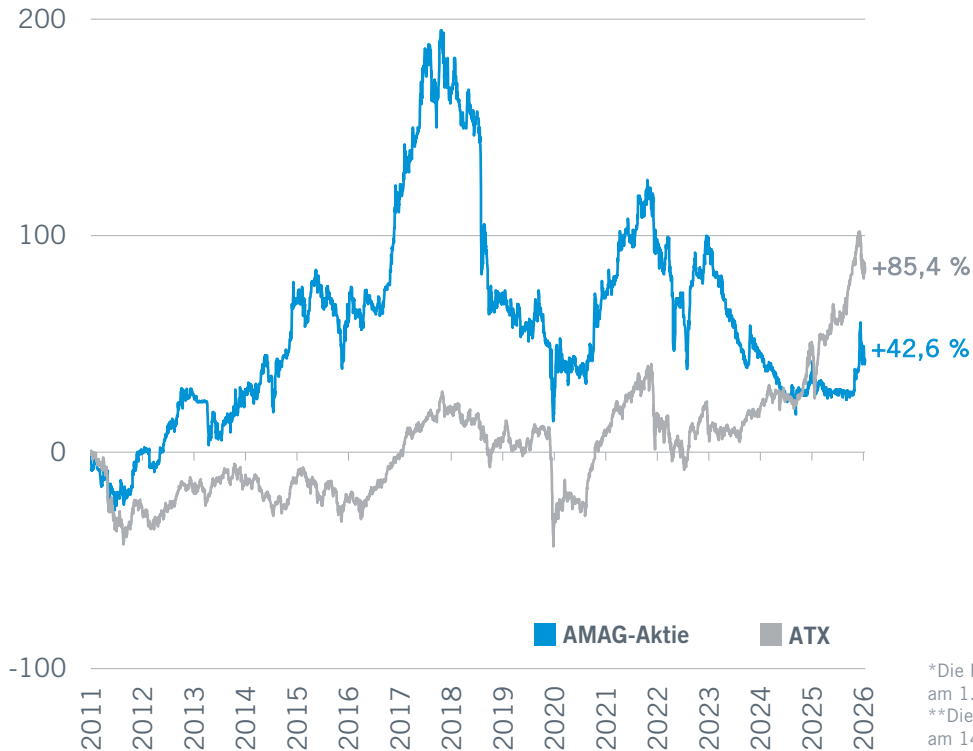
MENGEN- UND ERGEBNISANSTIEG ERWARTET

- › Gedämpfter globaler Konjunkturausblick infolge des Iran-Kriegs und der stark gestiegenen Marktpreise für Energie; US-Handelspolitik bleibt Unsicherheitsfaktor
- › AMAG beweist resiliente Marktposition dank stabiler strategischer Positionierung, robuster Vormaterialstrategie und Portfolio-Diversifikation – Basis für vorsichtig optimistischen Ausblick:
 - › Segment Metall: Vollproduktion und attraktive Marktpreise bilden sehr gute Voraussetzungen für Ergebnisentwicklung spürbar über dem Vorjahresniveau
 - › Segment Gießen: Verbesserte Geschäftsentwicklung trotz anhaltend schwierigem Marktumfeld erwartet
 - › Segment Walzen: Positive Auftragsentwicklung v.a. im Automobil- und Wärmetauscherbereich infolge kurzfristig genutzter Marktchancen bestätigt erwarteten Absatzanstieg in 2026; teilweise geringere Preissensitivität in ausgewählten Absatzmärkten wahrnehmbar
- › AMAG-Gruppe: Auf Grundlage aktueller Einschätzungen und attraktiver Marktpreise für Primäraluminium wird eine EBITDA-Bandbreite von 150 Mio. EUR bis 180 Mio. EUR erwartet

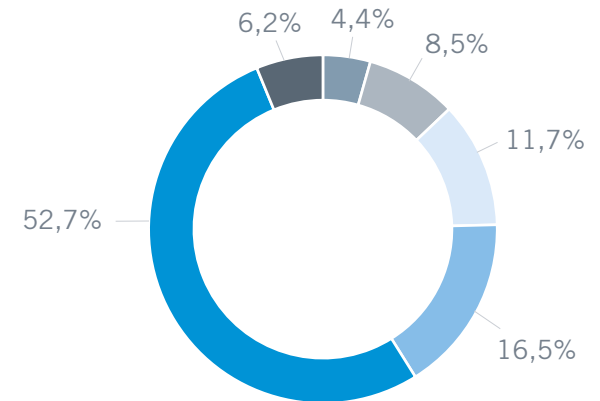
AKTIE UND EIGENTÜMER- STRUKTUR

Performance der AMAG-Aktie

[seit Börsengang bis 31. März 2026 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



- B&C Privatstiftung* **, Österreich
- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG *, Österreich
- AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung, Österreich
- Treibacher Industrieholding GmbH, Österreich
- Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Österreich
- Streubesitz

*Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.

**Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

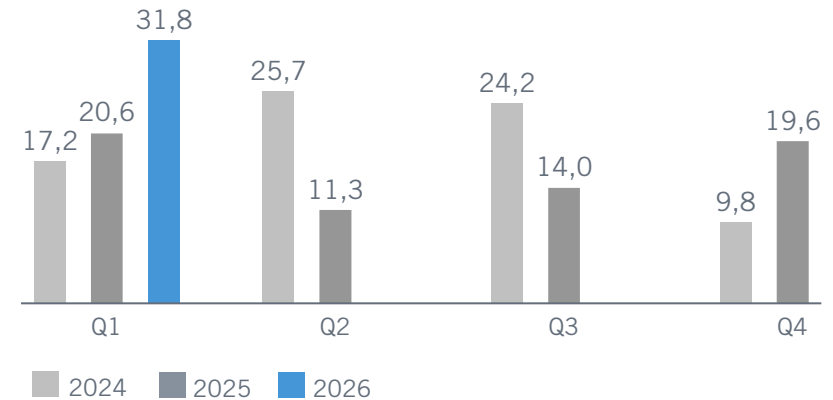
ANHANG

SEGMENT METALL

ATTRAKTIVES MARKTUMFELD IM PRIMÄRALUMINIUMBEREICH

IN MIO. EUR	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	31.500	32.800	-4,0
Externer Absatz in Tonnen	31.500	32.800	-4,0
Umsatzerlöse	324,4	318,0	+2,0
Externe Umsatzerlöse	85,2	92,9	-8,3
EBITDA	31,8	20,6	+54,6
EBIT	26,7	12,9	+108,1
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	196	197	-0,7

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



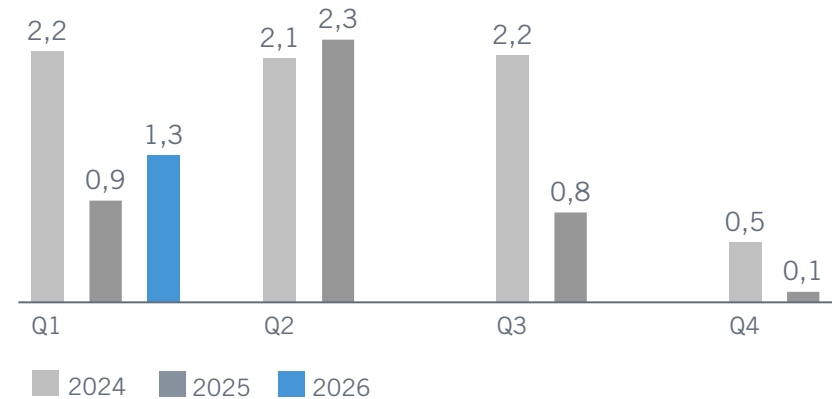
- › Stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette ermöglichte solide Absatzmenge in Q1/2026
- › Attraktive Aluminium- und Tonerdepreise ermöglichten deutliche Ergebnissteigerung von rund +55 %
- › Bewertungseffekte nehmen mit rund +6 Mio. EUR positiven Einfluss auf aktuelles Quartalsergebnis (Q1/2025: +3 Mio. EUR)

SEGMENT GIESSEN

ERGEBNISSTEIGERUNG IN ANHALTEND HERAUSFORDERNDEM MARKTUMFELD

IN MIO. EUR	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	22.600	23.700	-4,6
Externer Absatz in Tonnen	14.100	14.500	-2,8
Umsatzerlöse	38,3	38,0	+0,7
Externe Umsatzerlöse	34,4	34,1	+0,9
EBITDA	1,3	0,9	+44,5
EBIT	0,7	0,3	+114,6
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	112	118	-5,5

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



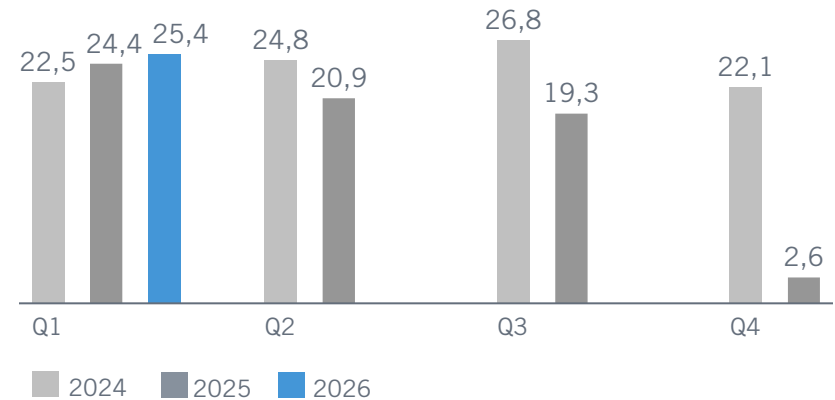
- › Verbesserte Geschäftsentwicklung in einem unverändert herausfordernden Umfeld in der europäischen Automobilindustrie
- › Produktivitätsanstieg und hohe Anpassungsfähigkeit nahmen positiven Einfluss auf Entwicklung in Q1/2026; Kosteneffizienzmaßnahmen werden konsequent fortgeführt
- › Schrottverfügbarkeit und -preisentwicklung nach wie vor von nachteiligen Rahmenbedingungen in Europa beeinflusst

SEGMENT WALZEN

UMSATZ UND ERGEBNIS GESTEIGERT

IN MIO. EUR	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	55.600	54.200	+2,6
Externer Absatz in Tonnen	55.500	53.600	+3,5
Umsatzerlöse	338,1	328,0	+3,1
Externe Umsatzerlöse	282,5	272,5	+3,7
EBITDA	25,4	24,4	+4,1
EBIT	13,3	11,9	+12,0
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	1.603	1.699	-5,6

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR

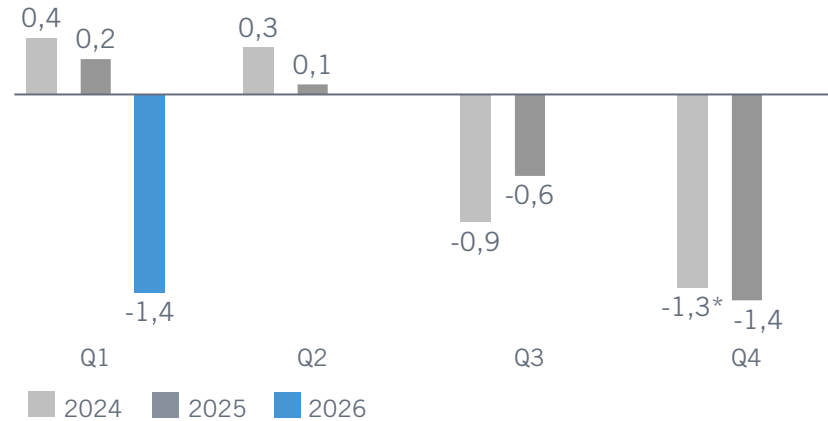


- › Absatzanstieg insbesondere infolge kurzfristig genutzter Marktchancen bei Automobil- und Wärmetauscherprodukten überkompensierte den Rückgang im Verpackungsbereich
- › Positive Mengen-/Mixentwicklung konnte negative Preisabweichung bei industriellen Anwendungen vollständig abfedern; Kosteneffizienzmaßnahmen werden konsequent fortgeführt
- › Bewertungseffekte nehmen mit rund +1 Mio. EUR positiven Einfluss auf das Ergebnis (Q1/2025: +3 Mio. EUR)

SEGMENT SERVICE

IN MIO. EUR	Q1/2026	Q1/2025	Abw. (%)
Umsatzerlöse	31,1	34,8	-10,7
Externe Umsatzerlöse	1,7	2,0	-14,2
EBITDA	-1,4	0,2	-661,3
EBIT	-2,8	-1,3	-118,8
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	206	218	-5,5

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



*Bereinigt um intersegmentäre Forderungs-Wertberichtigung im Jahr 2024

BILANZ

in Mio. EUR	31.03.2026	31.12.2025	+/- (%)
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	19,5	19,2	1,3
Sachanlagen	659,8	670,3	-1,6
Equity-Beteiligungen	1,7	1,7	-0,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzanlagen	23,7	28,0	-15,7
Latente Steueransprüche	10,7	10,1	6,4
Langfristige Vermögenswerte	715,3	729,3	-1,9
Vorräte	498,4	412,3	20,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215,7	174,7	23,5
Forderungen aus laufenden Steuern	0,0	0,0	-7,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	108,0	63,7	69,6
Vertragsvermögenswerte	1,8	1,8	1,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	256,9	276,5	-7,1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.080,8	929,0	16,3
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.796,2	1.658,3	8,3
Eigenkapital	737,5	717,1	2,9
Langfristige Rückstellungen	66,4	62,3	6,7
Verzinsliche langfristige Finanzverbindlichkeiten	524,0	547,1	-4,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	33,7	46,7	-27,8
Latente Steuerschulden	23,3	23,8	-1,9
Langfristige Schulden	647,5	679,9	-4,8
Kurzfristige Rückstellungen	29,6	28,9	2,6
Verzinsliche kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	74,6	50,4	48,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131,7	86,7	51,9
Steuerschulden	3,4	2,9	17,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Zuschüsse	171,8	92,5	85,7
Kurzfristige Schulden	411,1	261,3	57,3
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.796,2	1.658,3	8,3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

NACH DEM UMSATZKOSTENVERFAHREN

in Mio. EUR	Q1/2026	Q1/2025	+/- (%)
Umsatzerlöse	403,8	401,4	0,6
Umsatzkosten	-324,2	-338,4	4,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	79,6	63,1	26,2
Sonstige Erträge	2,4	2,5	-5,8
Vertriebskosten	-24,7	-20,6	-19,7
Verwaltungsaufwendungen	-11,1	-11,8	6,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-5,2	-6,4	19,1
Andere Aufwendungen	-3,0	-2,9	-3,3
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0	-167,3
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	37,9	23,8	59,4
Zinsergebnis	-3,3	-3,2	-5,2
Sonstiges Finanzergebnis	0,4	-0,1	417,2
Finanzergebnis	-3,0	-3,3	10,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	35,0	20,5	70,6
Laufende Steuern	-6,2	-4,4	-40,8
Latente Steuern	-2,2	0,1	-2.210,4
Ertragsteuern	-8,4	-4,3	-96,5
Ergebnis nach Ertragsteuern	26,5	16,2	63,8

CASHFLOW-RECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2026	Q1/2025
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	35,0	20,5
Zinsergebnis	3,3	3,2
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	0,0	0,0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	19,2	22,3
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,0	-0,1
Einzahlungen aus Dividenden/Noch nicht geflossene Dividenden	0,0	0,0
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	0,2	-0,1
Veränderungen Vorräte	-85,0	-25,5
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40,6	-21,4
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48,8	64,2
Veränderungen Rückstellungen	0,9	4,2
Veränderungen Derivate	18,2	-12,6
Veränderungen Vertragsvermögenswerte	0,0	0,6
Veränderungen sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-4,2	-2,9
Gezahlte Ertragsteuern	-4,9	-2,8
Zinseinzahlungen	1,9	2,5
Zinsauszahlungen	-1,1	-1,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8,4	51,1
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0,6	0,3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-11,9	-17,1
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen	0,0	0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11,3	-16,8
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Darlehen	-2,8	-2,1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen	0,0	0,0
Dividendenzahlungen	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,8	-2,1
Veränderung Zahlungsmittelbestand	-22,4	32,2
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	276,5	278,8
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	2,8	-4,8
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	256,9	306,2

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	Q1/2026	Q1/2025
Ergebnis nach Ertragsteuern	26,5	16,2
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	5,1	-9,0
Absicherung von Zahlungsströmen		
Während des Geschäftsjahres erfasste Erträge (Aufwendungen)	-21,8	7,5
Umgliederungen von Beträgen, die erfolgswirksam erfasst wurden	12,1	7,9
darauf entfallende Ertragsteuern	2,1	-3,3
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	-0,8	1,1
Veränderung Zeitwertrücklage	-1,1	0,4
darauf entfallende Ertragsteuern	0,2	-0,1
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Veränderung Neubewertungsrücklage	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	-3,0	-2,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,8	0,5
darauf entfallende Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Betriebe	0,2	-0,2
Equity-Beteiligungen - Anteil am sonstigen Ergebnis	0,0	0,0
darauf entfallende Ertragsteuern	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-6,1	2,9
Gesamtergebnis der Periode	20,4	19,1

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Hedgingrücklage	Zeitwertrücklage	Neubewertungsrücklage	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Equity-Beteiligung - Anteil am sonstigen Ergebnis	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Gewinnrücklagen	Eigenkapital der Anteilseigner der Muttersgesellschaft	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand zum 31.12.2024	35,3	377,7	-41,1	-0,5	1,1	-7,7	0,0	62,0	314,2	740,9	0,0	740,9
Ergebnis nach Ertragsteuern									16,2	16,2	0,0	16,2
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			13,2	0,3	0,0	-1,6		-9,0		2,9		2,9
Gesamtergebnis der Periode			13,2	0,3	0,0	-1,6	0,0	-9,0	16,2	19,1	0,0	19,1
Dividendenausschüttung									0,0	0,0		0,0
Stand zum 31.03.2025	35,3	377,7	-27,9	-0,3	1,1	-9,3	0,0	53,0	330,4	759,9	0,0	759,9
Stand zum 31.12.2025	35,3	377,7	-34,9	-1,7	1,2	-1,3	0,0	35,1	305,9	717,1	0,0	717,1
Ergebnis nach Ertragsteuern									26,5	26,5	0,0	26,5
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-8,4	-0,8	0,0	-2,1		5,1		-6,1		-6,1
Gesamtergebnis der Periode			-8,4	-0,8	0,0	-2,1	0,0	5,1	26,5	20,4	0,0	20,4
Stand zum 31.03.2026	35,3	377,7	-43,3	-2,5	1,2	-3,4	0,0	40,3	332,4	737,5	0,0	737,5

FINANZKALENDER 2026

27. Februar 2026
30. April 2026
30. Juli 2026
29. Oktober 2026
06. April 2026
16. April 2026
21. April 2026
22. April 2026
23. April 2026

Veröffentlichung Jahresabschluss 2025
Information zum 1. Quartal 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026
Information zum 3. Quartal 2026
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR-KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen Österreich
Telefon: +43 (0) 7722 8010
E-Mail: office@amag.at
Web: www.amag.at

